

Bericht

des Unterrichtsausschusses

über den Antrag 970/A(E) der Abgeordneten Mag. Sibylle Hamann, Mag. Dr. Rudolf Taschner, Kolleginnen und Kollegen betreffend Maßnahmen zur Eindämmung von negativen Auswirkungen von benachteiligten Gruppen im Bildungsbereich, die aufgrund des Corona-Situation entstanden sind

Die Abgeordneten Mag. Sibylle **Hamann**, Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 15. Oktober 2020 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die Corona-Situation hat gezeigt, welchen wichtigen Stellenwert Kindergärten und Schulen in unserem gesellschaftlichen Leben haben. Doch die Covid-19-Krise hat auch vor dem Bildungsbereich nicht Halt gemacht. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrende und Pädagoginnen wurden seit dem Lockdown im Frühjahr 2020 vor große Herausforderungen gestellt. Es war nicht allen Schüler und Schülerinnen möglich, während der „distance-learning“-Phase dem Unterricht angemessen zu folgen und seither Versäumtes ausreichend nachzuholen. Ungleichheiten werden dadurch verschärft und die Gefahr, dass Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Gruppen „zurückfallen“ ist groß. Auch die erfolgreich durchgeführte Sommerschule konnte nicht alle Kinder und Jugendliche erreichen und Defizite ausgleichen. Dazu bedarf es eines längerfristigen Bündels an Maßnahmen und Förderangeboten, um diese Lerndefizite abzufedern. Zudem werden Schülerinnen und Schüler vermehrt psychosozialen Belastungen ausgesetzt, je länger die Corona-Krise anhält. Diese Belastung kann wiederum schulische Leistungen massiv beeinträchtigen.

Es ist deshalb notwendig auf diese negativen Auswirkungen vor allem von benachteiligten Gruppen zu reagieren und mit konkreten Maßnahmen entgegenzusteuern. Die von der Europäischen Union bereitgestellten Töpfe (bspw. REACT-EU) sollen dafür genutzt werden.“

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 02. Dezember 2020 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Mag. Sibylle **Hamann** die Abgeordneten Eva Maria **Holzleitner**, BSc, Petra **Vorderwinkler**, Petra **Bayr**, MA MLS, Hermann **Brückl**, MA, Mag. Martina **Künsberg Sarre**, Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid**, Katharina **Kucharowits**, Claudia **Plakolm**, Barbara **Nefler**, Fiona **Fiedler**, BEd, Mag. Dr. Maria Theresia **Niss**, MBA und Mag. Gerald **Hauser** sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Heinz **Faßmann**.

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Mag. Sibylle **Hamann**, Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, Kolleginnen und Kollegen mit Stimmenmehrheit (**für den Antrag**: V, S, G, N, **dagegen**: F) beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2020 12 02

Mag. Sibylle Hamann

Berichterstatterin

Mag. Dr. Rudolf Taschner

Obmann

